Anlage I/6 zur VV BauPrüfVO

Grundstück (Ort, Straße, Haus-Nr.)				
Gemarkung(en)		Flur(en)	Flurstück(e)	•
Bazelchnung des Vorhabens				
Nähere Erläuterung der Nutzung Betriebsbeschreibung ist beigefügt		,		-
Grundstücksbeschaffenheit, bisherige Nutzung, geschützter Baumbestand				·.
Verbielb des Mutterbodens			·	
Lage des Grundstücks in besonderen Bereichen	Naturachutz Landschaftsschutz Satzungen: Leitungs- trassen: Alflasten-Ver- dachtsfläche:	Wassersol Larmschul		
Denkmalschutz	Denkmalbereich Bodendenkmal	auf dem G	rundstück) vom Grundstück;	Baudenkme
Anschluß des Grundstücks an die öffentliche Verkehrsfläche Trinkwasserversorgung	unmittelbar angrenzend Über ein anderes Grundstück durch zentrale Wasserversorgung	befahrbar durch Bau	last gesichert	
Grundstücksentwässerung	durch Offentliche Sammelkanalisation durch Kleinkläranlage	vorhanden fertiggeste bis zum		

		Bauantrag vom
Baubeschreibung Blatt 2	Bauherr	Badaillag voiii
5 Besonderheiten der Baustellen- einrichtung und des		
Bauablaufes		
(z. B. Sicherheitsvorkehrungen,		
Bauzaun, Schutz vorhandener		
Bäume, Unterfangungen, Abbruch- vorgänge, Taktverfahren)		
Verbielb des Abbruchmaterials		
Zu verwendende Baustoffe, Bautelle, Bauarten		
Telle des Baues		
Fundamente		
rundamente	A MARIE CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PROP	
Kellerwände außen/innen		
Vellei Mai Ide Ponelii III Illiai		
Außenwände		
	, the same of the	
Außenputz, Außenwandverkleidung		
AMPERIA MINION CONTROL		
Trennwände		
	. Here is a second of the seco	
Gebäudetrennwände		
Government of the second of th		
l Gebäudeabschlußwände		
Gebaudeapschubwaribe		
Brandwände	The state of the s	
Decken	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Böden	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Tragwerke des Daches	And the state of t	
Dachhaut		
Treppen	The state of the s	
	•	
Treppenräume	Control Contro	
Fenster		
Türen	4.40	
Sonstige		
erganzende Angaben		
Schutz gegen Feuchtigkeit,		
Korrosion und Schädlinge		
	Im vereinfachten Genehmigungsverfahren Angabe auch erforderlich bei Wohngebäuden	mittlerer Höhe und hei
8 Brendverhaften der Bauteile,	Im vereinfachten Genehmigungsverfahren Angabe auch erfordenich bei Wollingebauden i Mittelgaragen	minueren none and ber
besondere Brandschutz-		
abschilisse		
Gutachten ist belgefügt		
		•
Nachwelse sind belgefügt		

9	Anlagen, Einrichtungen und Geräte für den Brandschutz	Tragbare und fahrbare	Wandhydrant	ortsfeste Löschani	agen
Die nebenstehend angekreuzte		Feuerlöscher	nasse	(z. B. Sprinklerania Rauch- und	
	Anlagen/Einrichtungen sind im Lageplan und in den Bauzeich- nungen dargestellt	trockene Stelgieltung	Steigleitung	Wärmeabzugs- anlagen	Rauchab: Alarmieru
	(im vereinfachten Genehmigungs- verfahren Angabe auch erforder-	Blitzschutzanlagen	Rauchmelder	Feuermelder	einrichtur
	lich bei Mittelgaragen)	Brandmeldeanlage:			
		automatische Brandmelder	Brandmeldeze	ntrale	
		nichtautomatische Brandmelder (Druckknopfmelder)	Übertragungse	inrichtung für Brandm	eldezentrale
				BOOKSTANSII KANTANII	WINNESS NOW IT THE THE THE THE THE THE THE
10	Angaben zur Aufstellung von Feuerstätten	Gesamt-Nennwärmeleistung	kW		
		Heizraum	Aufstellungsra	jm .	
	Angaben zur Brennstofflagerung	1ester Brennstoff	Helzől		
		Gas	Flüssiggas		
		unterirdischer Lagerraum	sonst. Raum		
Ш	Lüftung Im vereinfachten Genehmigungs-	natürliche Lüftung für			
	Im vereinfachten Genehmigunge- verfahren Angabe auch erforderlich bei geschlossenen Mittelgaragen	Schwerkraftlüftung für	онтарежителя спарашенення коложе		
		mechanische Lüftung für	n is familian no managazin na managazin na bara		zvinske majstabile ovor
					fully <u>apple to a l</u>
	Ausführungsart	Klimaanlage für			
	Brandechuiz				
		Bauvorlagen gemäß Richtlinle über die brandschutztechn	ischen Anforderun	gen an Lüftungsanlag	en sind beig
12	Besondere Einrichtungen	Nachwelse sind beigefügt			
Ä	(z. B. Aufzüge, Ersatzstroman- lagen, Wasserdruckerhöhungs-				
	anlagen, Löschwasserrück- halteeinrichtungen)				
18	Bauliche Maßnahmen zugunsten von Behinderten, alten Menschen und				
	Personen mit Kleinkindern				
14	Außere Gestaltung (Werkstoffe und Farben)	Wände			
		Dachflächen und Dachaufbauten			
	The second of th	Türen und Fenster			

15	Anzahl der Stellplätze	Inagesamt auf dem Baugrundstückt	In Garagen +	in Freien -	
		Baulast auf			
		fremdem GrundelDok:	in Garagen +:	Im Freien =	
				durch Ablősung =	ini na mana a un
	Befestigung,			Summe	
	Gesteltung und Eingrünung - der Zufahrten				
	- der Stellplätze im Freien				
46					
16	Abstellplätze für Fahrräder (Größe, Beschaffenheit)				
17	Spielfläche für Kleinkinder (Größe und Ausstattung)				
18	Zufahrten und Bewegungs- Rächen für die Feuerwehr	Im vereinfachten Genehmigun Mittelgaragen	gsverfahren Angabe auch erforderlic	h bei Wohngebäuden mittlerer H	õhe und be
	(Art, Befestigung, Tragfåhigkeit)				
					,
19	Stendplatz für				
	Abfallbehälter (Art, Befestigung, Sichtschutz)	Innerhalb das Gebäud	les Im Frelen		
20	Gesteltung und Bepflanzung				
2 V (der nicht überbauten Flächen	٠.			
		ı			
21	Sonstige Außenenlagen z. B. Grundstückseinfriedung (Material, Maße, Farben)				
22	Sonstiges				
Ent	twurfsverfasserin/Entwurfsverfasse				
	schrift		Datum		
					Unterschrif
	chplanerin/Fachplaner schrift		Datum		
Ans			Datum.		